Nikon

At the heart of the image

SPIEGELREFLEXKAMERA

F80

Freude am Fotografieren

Die Nikon, auf die Sie gewartet haben!

Nichts ist schöner für einen Fotografen, als jener Moment, in dem sich Phantasie und Realität vereinen und ein Bild entsteht. Mit der Nikon F80 in der Hand fällt es Ihnen leicht, Ihre Ideen in Bilder umzusetzen, auf die Sie stolz sein werden. Denn die Nikon F80 ist eine außergewöhnliche einäugige Spiegelreflexkamera, die Sie Ihre Kreativität voll entfalten läßt.

Kurz, die F80 ist eine SLR, die Vertrauen erweckt.

Auf jahrzehntelanger Nikon Erfahrung aufgebaut, bietet die F80 alle Features, die Sie brauchen – schnelle, hochpräzise automatische Scharfeinstellung, eine reiche Auswahl an Belichtungsfunktionen sowie ein leistungsfähiges, eingebautes Blitzgerät.

Und damit haben Sie jedes Motiv spielend im Griff.

Mit dem fortschrittlichen Belichtungs- und Blitzsystem der Kamera meistern Sie selbst schwierige Aufnahmesituationen. Das neue Nikon AF-System mit seinen fünf Meßfeldern bietet optimale Flexibilität und Sicherheit. Ein umfangreiches Programm an Nikon Hochleistungsobjektiven und Zubehör läßt keine Wünsche offen.

Die Nikon F80 – die SLR-Kamera, auf die Sie gewartet haben.

Nikon
Nikon
F80
M
A
AF MIC
60mm
1:2.8 D

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf…

Der entscheidende Moment

Spontanietät - die Möglichkeit, eine Situation blitzschnell zu erfassen und festzuhalten - ist das Geheimnis eindrucksvoller Bilder. Die außermittige Anordnung des Hauptobjekts erhöht die Bildwirkung. Dank des ausgefeilten Autofokus-Systems der F80 ist die sekundengenaue Scharfeinstellung auch bei außermittigen Objekten gewährleistet, so daß die Chance mit Sicherheit nicht vertan wird.

- **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S)
- **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
- **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix
- **Belichtungsfunktion:** Multi-Programmautomatik (P)
- **Belichtungsdaten:** Blende 5,6 – 1/250 s
- **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-80 mm/3.3-5.6 G (in Einstellung 28 mm)

Wasserspiele

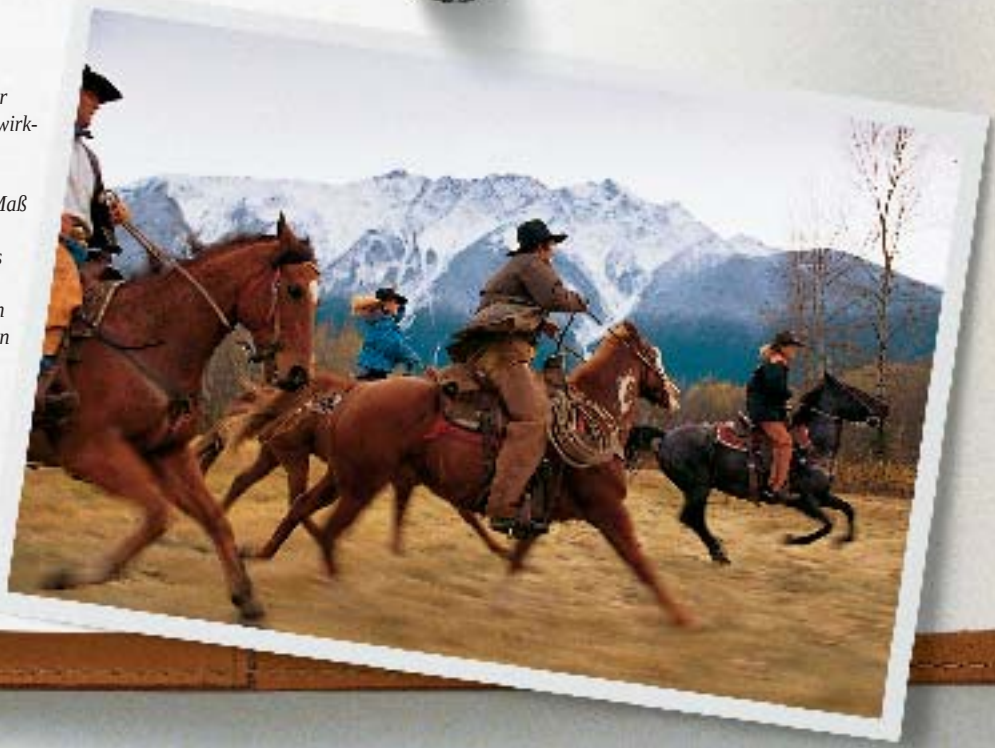
Alltägliche Situationen bieten oft die besten Motive - wenn Sie schußbereit sind! Und wie diese Aufnahme zeigt, ist Schußbereitschaft alles. In einer solchen Situation führt die entfesselte AF-Dynamik der F80 zum Ziel, bei der die Kamera automatisch auf das nächstliegende Objekt in einem der Meßfelder scharfstellt. So können Sie sich voll und ganz auf den richtigen Moment konzentrieren - und noch rechtzeitig entkommen!

- **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S)
- **Meßfeld-Betriebsart:** Entfesselte AF-Dynamik
- **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix
- **Belichtungsfunktion:** Multi-Programmautomatik (P)
- **Belichtungsdaten:** Blende 4 – 1/500 s
- **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-105 mm/3.5-4.5 D IF (in Einstellung 28 mm)

Im Galopp

Zuweilen ist das Einfrieren der Bewegung lange nicht so bildwirksam wie ihre Andeutung durch Bewegungsunschärfe. Mit der Blendenautomatik der F80 läßt sich das Maß der Unschärfe den Gegebenheiten durch Vorwahl der Verschlußzeit anpassen. Alles andere erledigt die Kamera automatisch. Es lohnt sich, ein wenig mit verschiedenen Verschlußzeiten zu experimentieren, um ein Gefühl für die Art der Darstellung zu gewinnen.

- **Fokussierfunktion:** Kontinuierlicher AF (C)
- **Meßfeld-Betriebsart:** AF-Dynamik
- **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix
- **Belichtungsfunktion:** Blendenautomatik (S)
- **Belichtungsdaten:** Blende 5,6 – 1/15 s
- **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-80 mm/3.3-5.6 G (in Einstellung 80 mm)



Es lebe der Sport!

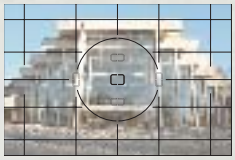
Sportler lassen der Kamera keine Zeit. Die Vitalität derartig schneller und in ihren Bewegungen unberechenbarer Motive mit präziser Schärfe festzuhalten, stellt hohe Anforderungen an den Fotografen. Hier kommt die AF-Dynamik der F80 ins Spiel. Alle fünf AF-Meßfelder tragen in dieser Funktion zur Verfolgung des Objekts bei und sorgen dafür, daß die Schärfe sitzt.

◆ **Fokussierfunktion:** Kontinuierlicher AF (C) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** AF-Dynamik
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Blendenautomatik (S)
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 8 – 1/250 s
◆ **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 70-300 mm/4-5.6 D ED (in Einstellung 300 mm)

Bezaubernde Landschaft

Wenn Sie die ganze beeindruckende Schönheit der weiten Landschaft festhalten möchten, dann gibt Ihnen die F80 auch dafür eine besonders gut geeignete Funktion. Denn in diesem Fall wird man überwiegend auf Zeitautomatik schalten.
Eine kleine Blende - vielleicht 8 oder 16 - sorgt für große Schärfentiefe. Ein Weitwinkelobjektiv fängt die Weite eindrucksvoll ein. Mit der elektronischen Abblendtaste ist es ein Kinderspiel, die Schärfentiefe vor der Belichtung im Sucher zu prüfen.

◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Zeitautomatik (A)
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 16 – 1/60 s ◆ **Objektiv:** AF Nikkor 20 mm/2.8 D



Harmonische Symmetrie

Nicht immer ist die symmetrische Anlage eines Bauwerks so offensichtlich - und so leicht einzufangen. Denn als Gestaltungshilfe bietet die F80 eine neue Funktion, in der hilfreiche Gitterlinien auf das Sucherbild projiziert werden, die als Anhalt für die Ausrichtung dienen können. Besonders vorteilhaft ist dies in der Architektur- oder Landschaftsfotografie bei Motiven mit ausgeprägten vertikalen oder horizontalen Linien.

◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Multi-Programmautomatik (P)
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 5,6 – 1/125 s
◆ **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-80 mm/3.3-5.6 G (in Einstellung 28 mm)

…mit der Nikon F80

Der Boxer

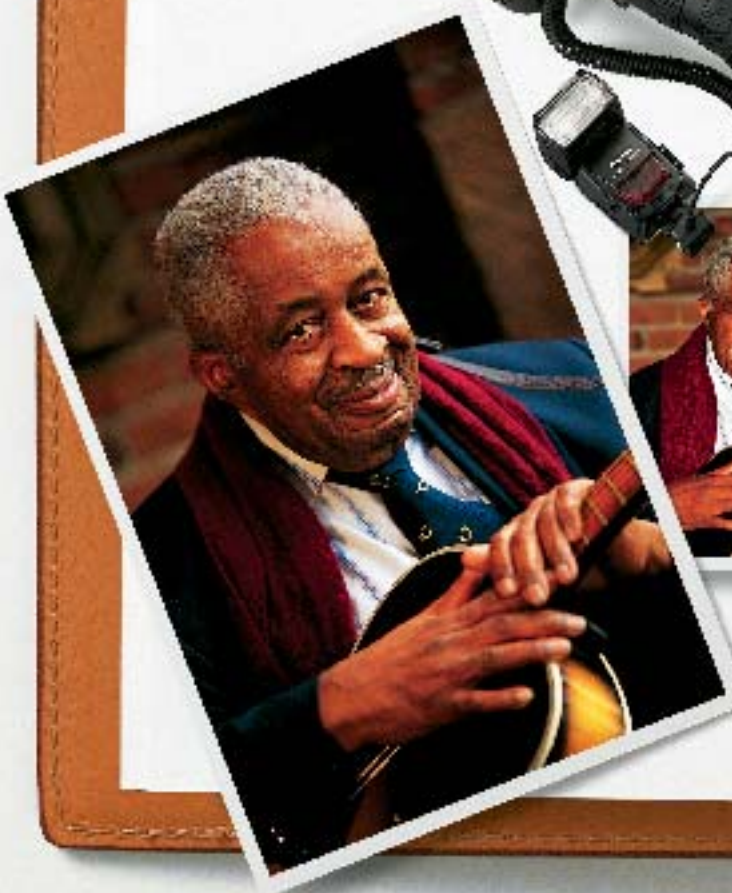
Auch für eine so stimmungsvolle Aufnahme wie diese eines Boxers im Gegenlicht ist die F80 bestens gerüstet. Eine Spotmessung auf die Person ermittelt die erforderliche Belichtung. Gleichzeitig stellt die Kamera auf dieses Detail scharf. Dann verschieben Sie die Belichtung mit Handeinstellung (M) in Richtung Unterbelichtung, so daß sich eine Silhouettenwirkung ergibt. Natürlich läßt sich der gewünschte Effekt auch durch Einstellung einer Belichtungskorrektur oder mit einer Belichtungsreihe erzielen.

- **Fokussierfunktion: Einzel-AF (S)**
- **Meßfeld-Betriebsart: Einzelfeld-AF**
- **Meßcharakteristik: Spot**
- **Belichtungsfunktion: manuelle Einstellung (M)**
- **Belichtungsdaten: Blende 5,6 – 1/500 s**
- **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-105 mm/3.5-4.5 D IF (in Einstellung 28 mm)

Der Geist des Blues

Der Geist des Blues lebt, wie dieses stimmungsvolle Porträt beweist. Es ist gleichzeitig ein gutes Beispiel dafür, wie ein entfesselt eingesetzter Blitz die Bildwirkung steigern kann. Das eingebaute Blitzgerät ist in vielen Situationen eine wertvolle Hilfe. Hier jedoch hätte es harte Schatten und eine flache Ausleuchtung zur Folge gehabt. Mit einem seitlich oben gehaltenen, externen Blitzgerät lassen sich das Hauptobjekt betonen und gleichzeitig störende Schatten im Hintergrund vermeiden.

- **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S)
- **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
- **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix
- **Belichtungsfunktion:** Zeitautomatik (A)
- **Belichtungsdaten:** Blende 2,8 – 1/125 s
- **Objektiv:** AF-S VR 70-200 mm/2.8G IF-ED (in Einstellung 70 mm)
- **Zubehör:** SB-27 mit TTL-Kabel SC-28



Die besondere Stimmung

In dieser Aufnahme kann man fast die Musik hören und die Romantik der Situation spüren. Für atmosphärisch dichte Blitzaufnahmen empfiehlt sich die Schaltung der F80 auf Langzeitsynchronisation. In Programm- oder Zeitautomatik stimmt die Kamera dann die Verschlußzeit auf die Hintergrundhelligkeit ab. Auch zur Betonung des Moments der Bewegung kann Langzeitsynchronisation dienen. Am besten stellen Sie die F80 hierzu auf ein Stativ.

◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S)
◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix
◆ **Belichtungsfunktion:** Multi-Programmautomatik (P)
◆ **Blitzfunktion:** Langzeitsynchronisation
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 5,6 – 1/4 s
◆ **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 28-80 mm/3.3-5.6 G (in Einstellung 80 mm)

Das Gesicht der Jugend

Porträts wie dieses haben etwas Besonderes, denn sie gehen weit über den bloßen Schnappschuß hinaus und vermitteln so viel mehr. Für eine solche Aufnahme empfiehlt sich der Einsatz des Aufhellblitzes, der Spitzlichter in die Augen bringt. Der 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz der F80 wird automatisch so fein dosiert, daß sich eine völlig ausgewogene Belichtung von vorn bis hinten ergibt - ideal für natürlich wirkende Porträts wie dieses.

◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Zeitautomatik (A)
◆ **Blitzfunktion:** Normalsynchronisation ◆ **Belichtungsdaten:** Blende 4 – 1/125 s
◆ **Objektiv:** AF DC-Nikkor 105 mm/2 D

Hallo, kleiner Mann!

Manchmal kommt man nur mit starker Annäherung ans Motiv zu einem guten Bild. Großaufnahmen sind stets eindrucksvoller und aussagekräftiger. Die Scharfeinstellung allerdings ist kritisch, denn die Schärfentiefe schmilzt auf minimale Werte zusammen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie zweifellos mit einem AF Micro-Nikkor. Stellen Sie in Zeitautomatik eine kleine Blende ein (zwischen 8 und 22), und prüfen Sie die Schärfentiefe durch Druck auf die Abblendtaste. Und dann wollen wir hoffen, daß das Motiv nicht zu hüpfen beginnt...

◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Zeitautomatik (A)
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 8 – 1/125 s ◆ **Objektiv:** AF Micro-Nikkor 60 mm/2.8

Träume und Erfüllung

Es gibt Momente, in denen möchte man der kalten Realität den Rücken kehren und eine verträumte Ansicht schaffen wie diese Doppelbelichtung - für die F80 eine einfache Aufgabe. Die Umschaltung auf Mehrfachbelichtung ist leicht. Wesentlich schwieriger ist es schon, zwei oder mehr zueinander passende Motive zu finden. Im vorliegenden Fall ergänzen sich das Bild der Frau und jenes der Tauben perfekt zu einer verträumten Vision. Auch hier kommen Ihnen übrigens die von der F80 auf Wunsch ins Sucherbild projizierten Gitterlinien bei der Ausrichtung zu Hilfe. Die Belichtungskorrektur und die Belichtungsreihenautomatik sind gleichfalls mit Mehrfachbelichtungen kombinierbar.

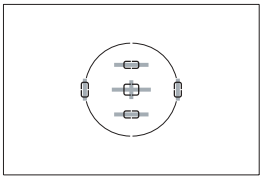
◆ **Fokussierfunktion:** Einzel-AF (S) ◆ **Meßfeld-Betriebsart:** Einzelfeld-AF
◆ **Meßcharakteristik:** 3D-Matrix ◆ **Belichtungsfunktion:** Handeinstellung (M)
◆ **Belichtungsdaten:** Blende 5,6 – 1/125 s (Frau); Blende 8 – 1/250 s (Tauben)
◆ **Objektiv:** AF Zoom-Nikkor 70-300 mm/4-5.6 G (Frau: in Einstellung 200 mm; Tauben: in Einstellung 70 mm)

Ein Autofokus-System der Spitzenklasse

AF-Sensor Multi-CAM900

Fünf AF-Meßfelder für hohe Genauigkeit und Flexibilität

Das AF-System der Nikon F80 besteht aus fünf Meßfeldern, darunter einem Kreuzsensor in Suchermitte. Vier Zeilensensoren sind links, rechts, oberhalb und unterhalb der Suchermitte angeordnet.



Anordnung der AF-Sensoren innerhalb des Sucherfeldes

Diese Anordnung der Meßfelder erfaßt einen grossen Bereich innerhalb des Sucherfeldes. Durch die Hinzunahme von Sensoren oben und unten ist die Abdeckung des Motivs bei Hochformataufnahmen ebenso günstig wie bei Queraufnahmen.

Das System ist leicht zu bedienen. Ein Druck auf den Meßfeldwähler in die gewünschte Richtung, und das entsprechende Meßfeld wird aktiviert; gleichzeitig wird es im Sucher sichtbar. Und weil das Primärmeßfeld auch bequem eingestellt werden kann, bevor Sie die Kamera ans Auge nehmen, können Sie erwartete Objektbewegungen gedanklich einplanen und sind beim Blick in den Sucher sofort schußbereit.

Autofokus mit Lock-On™

Drei Meßfeld-Betriebsarten für maßgeschneiderte Fokussierung

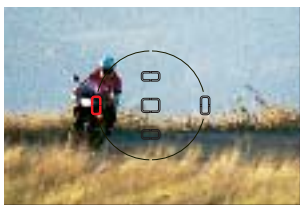
In der **AF-Dynamik** der F80 ist präzise Fokussierung selbst dann gewährleistet, wenn sich das Objekt plötzlich in Bewegung setzt. Dann übernimmt das jeweils nächstliegende Meßfeld die Einstellung, wodurch sich diese Funktion hervorragend für die Action-Fotografie und Objekte mit unregelmäßiger Bewegungscharakteristik eignet.

Eine Variante ist die **entfesselte AF-Dynamik,** in der die Kamera automatisch jenes Meßfeld wählt, das sich mit dem nächstliegenden Objekt deckt. Damit wird völlig unbeschwerte Fotografie möglich, und die Funktion eignet sich hervorragend für Schnappschüsse.

Schließlich gibt es noch **Einzelfeld-AF**. Hierbei wählen Sie eines der verfügbaren Meßfelder zur ganz präzisen Zielung. Diese Betriebsart ist ideal für Porträts, Landschaften und andere stationäre Motive.

Schärfennachführung mit Lock-On™

Eine weitere Stärke des Nikon AF-Systems ist die Schärfennachführung bei bewegten Objekten. Dank der von Nikon entwickelten Parallelverarbeitung und -einstellung erfolgt die Verstellung des



AF-Dynamik: Die Kamera verfolgt ein bewegtes Objekt mit den verfügbaren AF-Meßfeldern

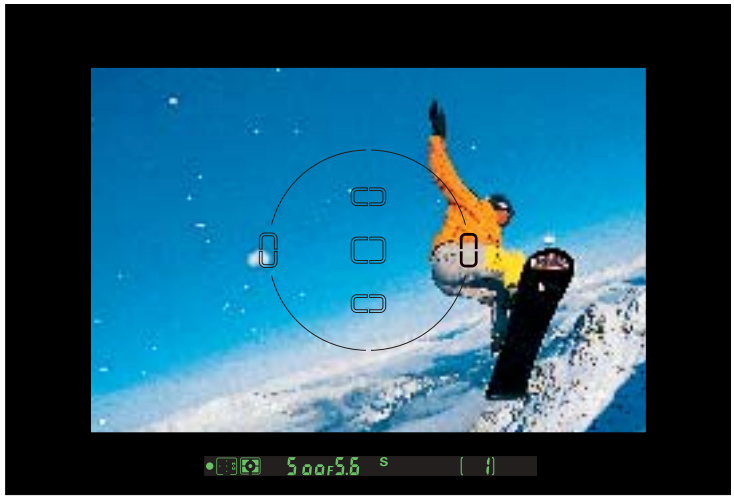
AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200mm/2.8G IF-ED, mit SWM (Silent Wave Motor) und VR (Verwacklungsreduzierung) an der Nikon F80.

In Sachen Autofokus bietet die F80 modernste Technik: Fünf AF-Meßfelder in strategisch günstiger Anordnung innerhalb des Sucherfeldes, drei AF-Meßfeldfunktionen und eine Menge mehr. Blitzschnell fokussiert dieses fortschrittliche System auf das Detail Ihrer Wahl – oder automatisch auf das nächstliegende Objekt innerhalb der Meßfelder. Überlegene Autofokus-Leistung ist nur einer der Aspekte, in denen Nikon – und die F80 – Besonderes bieten.

Vari-Brite Meßfeldanzeige

Bei ausreichender Motivhelligkeit

Bei ungenügender Motivhelligkeit



Objektivs gleichzeitig mit der Schärfenermittlung, so dass sich schnelle, hochpräzise automatische Fokussierung ergibt.

Mit Lock-On™ greift die F80 auf die in den Profi-Modellen F100 und F5 bewährte Technik zurück, die einen Schärfenverlust selbst dann verhindert, wenn sich kurzzeitig ein Hindernis zwischen Kamera und Objekt schiebt oder sich das Objekt von einem Meßfeld zum anderen bewegt. Ideal ist diese Technik für die Sport- oder Naturfotografie, in der es oft sehr schnelle und unvorhersehbare Bewegungen zu meistern gilt.

Vari-Brite Meßfeldanzeige

Das gewählte AF-Meßfeld wird automatisch im Sucher in Schwarz angezeigt. Bei der Fokussierung auf ein dunkelfarbiges oder schwach beleuchtetes Objekt leuchtet es kurz rot auf.

Eingebauter AF-Hilfsilluminator

Dank des AF-Hilfsilluminators der F80 tappen Sie nie völlig im Dunkeln. Wenn die Umgebungsbeleuchtung für automatische Scharfeinstellung nicht ausreicht, beleuchtet der AF-Hilfsilluminator automatisch das Objekt, so daß die Kamera selbst bei völliger Dunkelheit scharfstellen kann. Bei Einzel-AF muß hierzu das zentrale AF-Meßfeld oder entfesselte AF-Dynamik aktiviert sein.

Anmerkung: Der AF-Hilfsilluminator ist - mit einigen Ausnahmen - mit Objektiven von 24 mm bis 200 mm einsatzfähig.

Lassen Sie das Licht für sich arbeiten

3D-Matrixmessung

Spotmessung

Drei Meßcharakteristika für jeden Zweck

Die **Zehnzonen-3D-Matrixmessung** der F80 ermittelt nicht nur die Motivhelligkeit, sondern auch die „Stimmung“ des Motivs über das gesamte Bildfeld. Dies tut sie durch einen Vergleich der Belichtungsdaten von über 30.000 in ihrer Datenbank gespeicherten Motiven mit einer komplexen Mischung aus tatsächlichen Motivcharakteristika, darunter Helligkeit, Kontrast, Einstellentfernung und aktives AF-Meßfeld. Das Ergebnis ist eine erstaunlich präzise Belichtungsregelung. Die spezielle Datenbank der F80 ist eine Nikon Entwicklung.

Zehnzonen-Matrix-Sensor

Die **mittenbetonte Messung** konzentriert sich - wie schon ihr Name sagt - auf die Mitte des Sucherfeldes. Sie bewährt sich bei Porträts und anderen primär in der Bildmitte angeordneten Hauptobjekten.

Die **Spotmessung** gestattet eine ganz präzise Detailmessung, die sich auf den Bereich des manuell aktivierten AF-Meßfeldes beschränkt. Damit sind Sie selbst schwierigsten Lichtverhältnissen gewachsen.

Vier Belichtungsfunktionen – P, S, A, M

Die **Multi-Programmautomatik (P)** ist mit jeder der verfügbaren Meßcharakteristika kombinierbar, einschliesslich der 3D-Matrixmessung. Sie regelt den gesamten Vorgang der Belichtungssteuerung automatisch. Mit Programmverschiebung läßt sich das Zeit-Blenden-Paar beliebig ändern.

Blendenautomatik (**S**) bewährt sich beim Einfrieren von Bewegung oder zur feindosierten Andeutung von Bewegungsunschärfe. In dieser Funktion kann die Verschlußzeit im Bereich von 30 Sekunden bis 1/4000 s vorgewählt werden. Zur vorgewählten Zeit ermittelt der Mikrocomputer der F80 automatisch eine geeignete Arbeitsblende.

Zeitautomatik (**A**) ist ideal, wenn es um die bewußte Steuerung der Schärfentiefe geht. Nach Vorwahl der gewünschten Arbeitsblende ermittelt der Mikrocomputer der F80 automatisch eine geeignete Verschlußzeit.

Blendenautomatik

Bei **manueller Belichtungseinstellung** (**M**) haben Sie sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende fest in der Hand. Die elektronische Analoganzeige im Sucher gestattet eine präzise Abstimmung und gegebenenfalls Abweichung von der von der Kamera vorgeschlagenen Einstellung.

Belichtungskorrektur und Belichtungsreihenautomatik

Zuweilen lohnt es sich, von der kameraseitig vorgeschlagen Belichtung bewusst

Von all den Faktoren, die zur Entstehung eines Bildes beitragen, ist das Licht oft das am schwersten zu beherrschende Detail. Deshalb hat Nikon die F80 mit einer Reihe von Features ausgestattet, die dieses Problem mit Bravour meistern. Dazu gehören ein 3D-Matrixmeßsystem mit 10 Meßsektoren, vier Belichtungsfunktionen, ein eingebautes Blitzgerät sowie fortschrittliche Blitzfunktionen. Sie alle geben Ihnen jenes Maß an Kontrolle, das Sie zur Schaffung Ihrer Wunschbilder brauchen.

Langzeitsynchronisation

Belichtungsreihenautomatik

Nach Messung *–1 EV* *+1 EV*

abzuweichen, um besondere Effekte zu erzielen. Dies ist einmal durch Druck auf die Belichtungskorrekturtaste möglich, die eine Abweichung um ±3 LW in halben Stufen gestattet. Alternativ können Sie sich für zwei oder drei Streubelichtungen in Stufen von 0,5 bis 2,0 LW entscheiden, die in allen Belichtungsfunktionen einschließlich der manuellen Einstellung möglich sind.

Meßwertspeicherung (AE-L)

Ein Druck auf die Speichertaste, und die F80 speichert die gemessenen Belichtungsdaten. Danach ist in jeder beliebigen automatischen Belichtungsfunktion bei mittenbetonter oder Spotmessung ein Schwenk auf einen anderen Ausschnitt möglich, ohne daß sich die Belichtung ändert.

Mehrfachbelichtungen

Im Rahmen der Filmtransportfunktionen gibt es die Stellung für Mehrfachbelichtungen, in denen beliebig viele Belichtungen auf einem Filmstück vereinigt werden können. Die Belichtung muß dabei entsprechend korrigiert werden.

Eingebautes Blitzgerät

Das eingebaute Blitzgerät der F80 ist mehr als nur ein Helfer in der Not. Es leuchtet den Bildwinkel von Objektiven bis 28 mm aus und hat Leitzahl 12 (bei ISO 100/21°). Seine Funktionsstellung ist ungewöhnlich hoch, so daß Objektive größeren Durchmessers nicht zur Vignettierung führen. An Blitzfunktionen stehen zur Verfügung: Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang, Verringerung roter Augen und Blitzleistungskorrektur.

3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz

Die F80 ist mit einer leistungsfähigen 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitzfunktion ausgestattet, die auf der Technik der Nikon F100 und F5 aufbaut. Dabei werden unmittelbar vor der Blitzzündung zur Ermittlung der erforderlichen Blitzleistung die Helligkeit, der Kontrast und die Reflexionseigenschaften des Motivs gemessen. Dies geschieht über den Fünfzonen-TTL-Sensor mit Hilfe von Meßblitzen.

TTL-Multi-Sensor

Langzeitsynchronisation

Diese erweitert den automatisch gesteuerten Verschlußzeitenbereich in den Belichtungsfunktionen P und A. Auf diese Weise kann sich der Hintergrund bei schwacher Beleuchtung im Bild durchsetzen und zur Stimmung beitragen.

Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang

Im Gegensatz zur Normalsynchronisation, bei welcher der Blitz zu Beginn der Belichtung gezündet wird, zündet der Blitz in dieser Funktion, bevor sich der zweite Verschlußvorhang in Bewegung setzt. Dadurch scheinen Leuchtspuren dem angeblitzten Objekt im Bild zu folgen, statt ihm vorauszueilen.

Verringerung roter Augen

Vor dem Verschlußablauf leuchtet die Lampe zur Verringerung roter Augen auf, so daß sich die Pupillen der zu fotografierenden Personen verengen.

Blitzleistungskorrektur

Die Blitzleistung kann in halben Stufen von -3 bis +1 LW variiert werden. So ist eine direkte Einflußnahme auf die Stärke der Blitzbelichtung möglich.

Mehr als eine Kamera

AF Fisheye-Nikkor 16 mm/2.8 D

AF-Nikkore

Wie alle Nikon SLR-Kameras ist auch die F80 mit dem Nikon F-Bajonett ausgerüstet, das den Übergang zum riesigen Programm an AF-Nikkoren und anderen Nikon Objektiven ohne automatische Scharfeinstellung schafft. Schon nach den ersten Filmen werden Sie verstehen, warum sich so viele Berufsfotografen auf Nikkor-Objektive verlassen. Jedes angesetzte AF-Nikkor wird von der F80 automatisch erkannt, und ebenso automatisch stellt sich die Kamera auf dieses Objektiv ein - ein Grad der Perfektion, wie ihn nur AF-Nikkore bieten.

Zum umfangreichen Nikkor-Programm zählen Zoom-, Makro-, Weichzeichner-, Shift-, Superweitwinkel- und Teleobjektive sowie AF-S Nikkore mit SWM (Silent-Wave-Motor) für flüsternd leise, hochpräzise automatische Fokussierung. Hinzu kommen VR-Nikkore, die Verwacklung und die dadurch hervorgerufene Unschärfe reduzieren. Ob sie automatisch fokussieren oder von Hand - mit jedem dieser Objektive ist Ihnen optimale Schärfe sicher.

Mit dem eingebauten Blitzgerät einsetzbare Objektive

CPU-Objektive von 28 mm bis 300 mm.

- Eine eventuell aufgesetzte Gegenlichtblende muss abgenommen werden.
- Das eingebaute Blitzgerät ist nicht für Aufnahmeabstände unter 0,6 m geeignet.

Bei den folgenden Zoomobjektiven werden die Bildecken abgeschattet, so daß sich Einschränkungen bezüglich Brennweite und Aufnahmeabstand ergeben:
AF-S 17-35 mm/2,8 D IF-ED: Brennweite 35 mm bei Entfernung 1,5 m oder mehr; AF 18-35 mm/3,5-4,5 D IF-ED: Brennweite 28 mm bei Entfernung 1 m oder mehr; AF 24-85 mm/ 2,8-4 D IF: Brennweite 28 mm bei Entfernung 1 m oder mehr; AF-S 24-85 mm/3,5-4,5 G IF-ED: Brennweite 28 mm oder mehr; AF-S VR 24-120 mm/3,5-5,6 G IF-ED: Brennweite 28 mm bei Entfernung 1,5 m oder mehr; AF-S 28-70 mm/2,8 D IF-ED: Brennweite 50 mm bei Entfernung 0,8 m oder mehr; AF 28-100 mm/ 3,5-5,6 G: Brennweite 28 mm bei Entfernung 1 m oder mehr; AF 35-70 mm/2,8 D: Brennweite 35 mm bei Entfernung 0,8 m oder mehr; AF Micro 70-180 mm/4,5-5,6 D ED: Brennweite 75 mm bei Entfernung 0,7 m oder mehr. AF-S VR 200-400 mm/4G IF-ED: Aufnahmeabstände ab 3 m bei 200 mm Brennweite bei oder 2,50 m oder mehr bei 250 bis 300 mm. Hinweis: Die obigen Daten beziehen sich auf Farbumkehrfilme. Der Grad der Vignettierung nimmt ab, wenn die Bilder in Form regulärer Farbabzüge betrachtet werden, da der Bildrand beim Vergrößern beschnitten wird.

AF-Nikkore
AF-S 17-35 mm/2.8 D IF-ED
AF 18-35 mm/3.5-4.5 D IF-ED
AF 24-50 mm/3.3-4.5 D
AF 24-85 mm/2.8-4 D IF
AF-S 24-85 mm/3.5-4.5 G IF-ED
AF-S VR 24-120 mm/3.5-5.6 G IF-ED
AF-S 28-70 mm/2.8 D IF-ED
AF 28-80 mm/3.3-5.6 G
AF 28-100 mm/3.5-5.6 G
AF 28-105 mm/3.5-4.5 D IF
AF 28-200 mm/3.5-5.6 G IF-ED
AF 35-70 mm/2.8 D
AF-S VR 70-200 mm/2.8 G IF-ED
AF-70-300 mm/4-5.6 D ED
AF 70-300 mm/4-5.6 G
AF 80-200 mm/2.8 D ED
AF VR 80-400 mm/4.5-5.6 D ED
AF-S VR 200-400 mm/4G IF-ED
AF-Fischauge 16 mm/2.8 D
AF 14 mm/2.8 D ED
AF 18 mm/2.8 D
AF 20 mm/2.8 D
AF 24 mm/2.8 D
AF 28 mm/1.4 D
AF 28 mm/2.8 D
AF 35 mm/2 D
AF 50 mm/1.4 D
AF 50 mm/1.8 D
AF 85 mm/1.4 D IF
AF 85 mm/1.8 D
AF DC 105 mm/2 D
AF DC 135 mm/2 D
AF 180 mm/2.8 D IF-ED
AF-S VR 200 mm/2 G IF-ED
AF-S VR 300 mm/2.8 G IF-ED
AF-S 300 mm/4 D IF-ED
AF-S 400 mm/2.8 D IF-ED II
AF-S 500 mm/4 D IF-ED II
AF-S 600 mm/4 D IF-ED II
AF-I Telekonverter TC-14E
AF-S Telekonverter TC-14E II
AF-S Telekonverter TC-17E II
AF-I Telekonverter TC-20E
AF-S Telekonverter TC-20E II
AF Micro 60 mm/2.8 D
AF Micro 105 mm/2.8 D
AF Micro 200 mm/4 D IF-ED
AF Micro 70-180 mm/ 4.5-5.6 D ED

Spezialobjektive
PC Micro 85 mm/2.8 D
PC 28 mm/3.5
Reflex 500 mm/8
Reflex 1000 mm/11

Objektivkompatibilität (DX-Nikkore und IX-Nikkore sind nicht verwendbar)

Objektiv	Fokussierung		Belichtungsfunktion				Meßcharakteristik		
	AF	Elektronische Einstellhilfe[1]	P	S	A	M	Matrix	Mitten-betont	Spot
AF-S- und AF-D-/G-Nikkore [5]	✓	✓	✓	✓	✓[2]	✓[2]	✓[3]	✓	✓[4]
AF-S & AF-I-Telekonverter [6]	✓[1]	✓	✓	✓	✓[2]	✓[2]	✓[3]	✓	✓[4]
AF-Nikkore ohne D-Charakteristik	✓	✓	✓	✓	✓[2]	✓[2]	✓	✓	✓[4]
AI-P-Nikkore	—	✓	✓	✓	✓[2]	✓[2]	✓	✓	✓[4]
AI-Nikkore	—	✓	—	—	—	✓[7]	—	—	—
Reflex-Nikkore	—	—	—	—	—	✓[7]	—	—	—
PC-Nikkore	—	✓[8]	—	—	—	✓[7]	—	—	—
PC-Nikkor vom D-Typ [9]	—	✓[10]	—	—	—	✓	✓	✓	✓
AI-Telekonverter	—	✓	—	—	—	✓[7]	—	—	—

✓ Kompatibel — Inkompatibel
1 Bis zur kleinsten Öffnung 1:5,6
2 Blendeneinstellung mit vorderem Einstellrad
3 3D-Matrixmessung
4 Meßbereich entspricht aktivem AF-Meßfeld
5 G-Nikkore besitzen keinen Blendenring. Die Blende ist am Kameragehäuse einzustellen.
6 Kompatibel mit AF-S und AF-I Nikkoren, außer AF-S 17-35 mm/2.8 D IF-ED, 24-85 mm/3.5-4.5G IF-ED, VR 24-120 mm/3.5-5.6G IF-ED und 28-70 mm/2.8 D IF-ED
7 Keine Belichtungsmessung möglich
8 Ohne Dezentrierung
9 Belichtungsmessung und Blitzsteuerung nur in Grundstellung – ohne Dezentrierung oder Verschwenkung – möglich, nicht jedoch bei voller Öffnung
10 Ohne Dezentrierung/Verschwenkung des Objektivs

Mit der Nikon F80 erhalten Sie mehr als eine hervorragende SLR-Kamera. Sie erhalten Zugang zu einer Welt der Objektive und Zubehörkomponenten, auf die sich Profis in allen Teilen der Welt bei ihre täglichen Arbeit verlassen. Und jedes dieser Nikon Objektive und Zubehörteile ist präzise auf die F80 abgestimmt, verschmilzt mit ihr zu einer leistungsfähigen Einheit.

MB-16

SB-600

SB-800

Spezialzubehör

• ***Batterieteil MB-16***
Für vier Mignonzellen.

• ***Kamerataschen***
Die CF-59 nimmt die F80 mit AF 28-80 mm/ 3.3-5.6 G, AF 28-200 mm/3.5-5.6 G IF-ED oder einem kleineren Objektiv auf. Für das AF 28-100 mm/3.5-5.6 G, oder kleinere Objektive ist die Tasche CF-60 geeignet.

Nikon Systemblitzgeräte

Für höhere Blitzleistung stehen Nikon Systemblitzgeräte wie das SB-800 oder SB-600 zur Verfügung. Diese erweitern die Blitzreichweite und gestatten indirektes Blitzen, die automatische Anpassung des Leuchtwinkels an die Aufnahmebrennweite und so weiter.

TTL-Multi-Blitzsystem

• ***TTL-Kabel (SC-26/SC-27/SC-28/SC-29)***
Das TTL-Kabel SC-28/SC-29 gestattet den entfesselten Einsatz eines externen Nikon Blitzgeräts bei Innenmessung. Die TTL-Multi-Blitzkabel SC-26/SC-27 sind für den Anschluß mehrerer Blitzgeräte über die TTL-Multi-Blitzbuchse, den TTL-Multi-Blitzadapter AS-10 oder das TTL-Kabel SC-17 bestimmt.

• ***TTL-Fotozelle SU-4***
Beim Anschluß an ein externes Nikon Blitzgerät gestattet die SU-4 die drahtlose TTL-Fernsteuerung im Multi-Blitzbetrieb, wobei das eingebaute Blitzgerät der F80 als Steuergerät dient. Der Diffusor SG-2 dient zur Drosselung der Leistung des eingebauten Blitzgeräts. Bei Bedarf können auch mehrere SU-4 gleichzeitig verwendet werden.
Anmerkung: Vor Verwendung der SU-4 muß auf Spotmessung geschaltet werden, um die Meßblitze der Geräte abzuschalten.

Sucherzubehör

• ***Augenkorrektionslinsen***
Neun getrennt lieferbare Augenkorrektionslinsen erweitern den einstellbaren Dioptrienbereich von –1,8 bis +0,8 dpt.

Nahlinsen

Der einfachste Weg in die Nahfotografie. Sieben Ausführungen sind lieferbar: -0, 1, 2, 3T, 4T, 5T und 6T.

Drahtauslöser AR-3

Für die erschütterungsfreie Auslösung, zum Beispiel bei Stativaufnahmen.

Nikon Filter

Nikon bietet ein komplettes Programm an Filtern an, darunter Zirkular-Polfilter, Weichzeichner und Skylight-Filter, die Ihren Aufnahmen eine faszinierende neue Dimension geben können. Um die Leistung Ihrer hochkorrigierten Nikon Objektive nicht zu schmälern, sollten Sie auf die ausschließliche Verwendung von Nikon Filtern achten.

• ***Einstellupe DG-2***
Mit zweifacher Vergrößerung der Suchermitte. Hilfreich bei der kritischen Fokussierung in der Nahfotografie. Ein Okularadapter ist erforderlich.

SC-28 (1.5m)

SC-26 (1.5m)/ SC-27 (3m)

SU-4 am SB-27

Augenkorrektionslinsen

Nahlinsen

AR-3

Nikon Filter

DG-2

Teilebezeichnungen/Einstellelemente

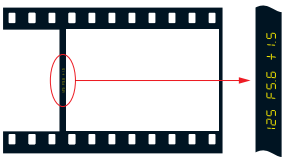
❶ Abblendtaste
❷ Vorderes Einstellrad
❸ Hauptschalter
❹ Drahtauslöserbuchse
❺ Auslöser
❻ Taste für Blitzleistungskorrektur
❼ Taste für LCD-Beleuchtung/-Filmrückspulung
❽ Belichtungskorrekturtaste
❾ LCD-Feld
❿ Lampe für Selbstauslöser/AF-Hilfsilluminator/Verringerung roter Augen
⓫ Zubehörschuh
⓬ Wählscheibe für Belichtungsfunktionen/-Individualfunktionen/ Filmempfindlichkeitseinstellung
⓭ Filmtransportwähler
⓮ Entriegelung des Filmtransportwählers
⓯ Blitztaste
⓰ Rückwandentriegelung
⓱ Objektiventriegelung
⓲ Fokussierschalter
⓳ Stativbuchse
⓴ Verriegelung des Meßfeldwählers
㉑ Meßfeldwähler
㉒ Einstellung der Meßfeld-Betriebsart
㉓ Filmtypenfenster
㉔ Taste für Belichtungs-/Blitz-Belichtungsreihen
㉕ Taste für Synchronfunktion/-Filmrückspulung
㉖ Dioptrieneinstellung
㉗ Speichertaste
㉘ Meßcharakteristikwähler
㉙ Hinteres Einstellrad
㉚ Entriegelung des Batteriefachs

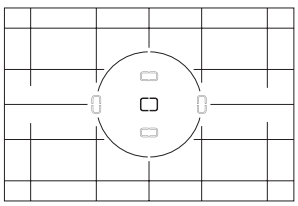
F80D *F80S*

QD- und Dateneinbelichtungs-modelle

Die F80 ist in einer Normalausführung erhältlich, ferner in einer QD-Version (F80D) und einer speziellen QD-Version (F80S), die auch die Dateneinbelichtung auf den Filmsteg gestattet.*

*Bei Einbelichtung der Aufnahmedaten verringert sich die Bildfrequenz.



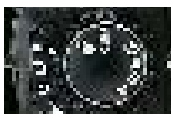


Einstellbare Projektion von Gitterlinien im Sucher

Neue Nikon Technik in der Sucheranzeige gestattet die Projektion von Gitterlinien auf das Sucherbild. Die horizontalen und vertikalen Linien werden zur wertvollen Hilfe bei der Bildgestaltung, zum Beispiel in der Architektur- oder Landschaftsfotografie. (Einschaltung über Individualfunktion #4.)

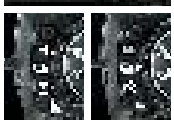
Bedienung mit Komfort

Elektronische Abblendtaste
Zur Prüfung der Schärfentiefe auf der Einstellscheibe (in allen Belichtungsfunktionen).



Wählscheibe
Diese gibt direkten Zugriff auf die Belichtungsfunktionen der F80 (P, S, A, M) und steuert die Individualfunktionen sowie die Filmempfindlichkeitseinstellung (DX oder manuell).

Dioptrieneinstellung
Gestattet Kurz- bzw. Weitsichtigen die Einstellung im Bereich von –1,8 bis +0,8 dpt.



Filmtransportfunktionen
Einzel- und Reihenbilder. In der Reihenbildschaltung beträgt die höchste Bildfrequenz der F80 bei kontinuierlichem AF etwa 2,5 B/s.

LCD-Feld auf Deckkappe
Diese übersichtliche LCD zeigt alle wichtigen Informationen auf einen Blick. Für Aufnahmen bei schwachem Licht ist sie beleuchtbar.

Zwei Einstellräder
Das hintere Einstellrad dient zur Einstellung der Verschlußzeit bei Blendenautomatik bzw. manueller Belichtungseinstellung sowie für eine Reihe anderer Funktionen. Mit dem vorderen Einstellrad kann in Zeitautomatik bzw. bei manueller Belichtungsabstimmung die Blende eingestellt werden. Mit Individualfunktion #12 können die Funktionen beider Einstellräder vertauscht werden.

Individualfunktionen

Mit diesen läßt sich die werksseitige Einstellung einer Reihe von Funktionen verändern und die Kamera maßschneidern.

#1 Automatische Filmrückspulung am Filmende
0: Eingeschaltet (Grundeinstellung)
1: Ausgeschaltet

#2 Rückstellung auf DX-Einstellung der Empfindlichkeit bei neuem Film
0: Eingeschaltet (Grundeinstellung)
1: Ausgeschaltet

#3 Belichtungsreihenfolge bei Streubelichtungen
0: Nach Messung, unter, über (Grundeinstellung)
1: Unter, nach Messung, über

#4 Projektion von Gitterlinien auf Sucherbild
0: Abgeschaltet (Grundeinstellung)
1: Eingeschaltet

#5 AF-Meßfeld-Beleuchtung
0: Automatisch bei schwachem Licht (Grundeinstellung)
1: Abgeschaltet
2: Ständig

#6 AF-Meßfeldwahl
0: Normal (Grundeinstellung)
1: Fortlaufende Wahl

#7 Meßwertspeicherung beim Antippen des Auslösers
0: Abgeschaltet (Grundeinstellung)
1: Eingeschaltet

#8 Automatische Filmvorspulung beim Schließen der Rückwand
0: Eingeschaltet (Grundeinstellung)
1: Ausgeschaltet (erfolgt bei Druck auf Auslöser)

#9 Entfesselte AF-Dynamik bei Einzel-AF
0: Eingeschaltet (Grundeinstellung)
1: Ausgeschaltet (gewähltes Meßfeld ist Primärmeßfeld)

#10 Entfesselte AF-Dynamik bei kontinuierlichem AF
0: Ausgeschaltet (Grundeinstellung; gewähltes Meßfeld ist Primärmeßfeld)
1: Eingeschaltet

#11 Speichertaste
0: Gleichzeitige Speicherung von Schärfe und Belichtung (Grundeinstellung)
1: Belichtungsspeicherung
2: Schärfenspeicherung
3: Belichtungsspeicherung (bleibt bis zu erneutem Druck erhalten)
4. AF nur bei Druck auf Speichertaste

#12 Funktionen der Einstellräder
0: Hinteres Einstellrad für Verschlußzeit; vorderes Einstellrad für Blende (Grundeinstellung)
1: Hinteres Einstellrad für Blende; vorderes Einstellrad für Verschlußzeit

#13 Filmrückspulung
0: Mit hoher Geschwindigkeit (Grundeinstellung)
1: Leise Filmrückspulung

#14 Mehrfachbelichtungen
0: Einzelauslösung (Grundeinstellung)
1: In Reihenbildschaltung

#15 Abschaltung der Meßsysteme
4: Nach vier Sekunden
6: Nach sechs Sekunden
8: Nach acht Sekunden
16: Nach 16 Sekunden

#16 Vorlaufzeit des Selbstauslösers
2: Zwei Sekunden
5: Fünf Sekunden
10: 10 Sekunden
20: 20 Sekunden

#17 LCD-Beleuchtung bei Druck auf beliebige Funktionstaste
0: Abgeschaltet (Grundeinstellung)
1: Eingeschaltet

#18 AF-Hilfsilluminator
0: Eingeschaltet (Grundeinstellung)
1: Ausgeschaltet

#19 Filmempfindlichkeits-einstellung für Dateneinbelichtung auf Filmsteg (nur F80S)
0: Automatisch (Grundeinstellung)
1: Unter ISO 25/15°
2: ISO 32/16° - 80/20°
3: ISO 100/21°
4: ISO 125/22° - 200/24°
5: Über ISO 250/25°

Technische Daten

Kameratyp Einäugige Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Motorantrieb, elektronisch gesteuertem Schlitzverschluß und Blitzgerät
Belichtungsfunktionen P - Multi-Programmautomatik (mit Programmverschiebung); **S** - Blendenautomatik; **A** - Zeitautomatik; **M** - manueller Abgleich
Aufnahmeformat 24 mm x 36 mm (Kleinbild)
Objektivanschluß Nikon F-Bajonett (mit AF-Kupplung und AF-Kontakten)
Objektiv AF-Nikkore vom D-/G-Typ: Sämtliche Funktionen; PC Micro-Nikkor 85 mm/2.8D: Sämtliche Funktionen außer Autofokus und Belichtungsautomatik, jedoch manuelle Einstellung sind ohne Dezentrierung und Verschwenkung nutzbar; AF-Nikkore ohne D-/G-Charakteristik (außer AF-Nikkoren für F3AF): sämtliche Funktionen außer 3D-Matrixmessung nutzbar; AI-P-Nikkore: sämtliche Funktionen außer 3D-Matrixmessung und Autofokus nutzbar; DX-Nikkore und IX-Nikkore: ungeeignet; Objektive ohne CPU: mit manuellem Belichtungsabgleich einsetzbar (Belichtungsmessung nicht möglich); bis zu größter Öffnung 1:5,6 ist elektronische Einstellhilfe einsatzfähig
Sucher Feststehendes Dachkantprisma mit Dioptrieneinstellung (-1,8 bis +0,8 dpt)
Lage der Austrittspupille 17 mm hinter der Augenlinse (bei - 1,0 dpt)
Einstellscheibe Vollmattscheibe II mit Möglichkeit der Darstellung von AF-Meßfeldern und zuschaltbaren, projizierten Gitterlinien
Suchergesichtsfeld ca. 92%
Suchervergrößerung ca. 0,75fach mit Objektiv 50 mm in Unendlich-Einstellung (bei -1 dpt)
Sucheranzeige Schärfenindikator, Meßcharakteristik, Meßwertspeicherung, Verschlußzeit, Arbeitsblende, Belichtungsfunktion, elektronische Analoganzeige/Belichtungskorrekturskala, Belichtungskorrektur, Bildzähler/Belichtungskorrekturwert, fünf AF-Meßfelder, ø 12 mm Bezugskreis für mittenbetonte Messung, zuschaltbare Gitterlinienprojektion
Schwingspiegel schnellrücklaufend
Blendentyp Springblende; Abblendtaste zur Schärfentiefenprüfung
Autofokus TTL-Phasenerkennung, Nikon Modul Multi-CAM900; Arbeitsbereich LW -1 bis LW 19 (ISO 100/21° bei Normaltemperatur)
AF-Betriebsarten Einzel-AF (**S**), kontinuierlicher AF (**C**), manuelle Fokussierung (**M**); automatische Schärfennachführung bei bewegten Objekten sowohl in Einzel-AF als auch bei kontinuierlichem AF
AF-Meßfelder fünf, einzeln wählbar
Meßfeld-Betriebsarten Einzelfeld-AF, AF-Dynamik und entfesselte AF-Dynamik
Schärfenspeicherung durch Antippen des Auslösers in Einzel-AF bzw. durch Druck auf Speichertaste
Belichtungsmessung Offenblenden-Innenmessung mit einer von drei Meßcharakteristika (Beschränkung je nach Objektivtyp): 3D-Matrixmessung; mittenbetonte Messung mit 75%iger Gewichtung auf 12 mm großen Kreis in Suchermitte; Spotmessung auf Kreis von 4 mm ø (ca. 1% des Formats)
Arbeitsbereich 3D-Matrixmessung: LW 0 -21; mittenbetonte Messung: LW 0 - 21; Spotmessung: LW 3 - 21 (bei Normaltemperatur, ISO 100/21°, Objektiv 50 mm/1.4)
Belichtungsmesserkupplung CPU
Belichtungskorrektur in halben Stufen über ± 3 LW
Meßwertspeicherung mittels Speichertaste
Automatische Belichtungsreihen Streubereich: ± 2 LW; zwei oder drei Aufnahmen; Stufung: 0,5, 1, 1,5 oder 2 LW.
Filmempfindlichkeitseinstellung wahlweise DX oder manuell; Bereich - DX: ISO 25/15° - 5000/38°, manuell: ISO 6/9° - 6400/39° in Drittelstufen
Verschluß elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluß
Drahtauslöserbuchse In Auslöser
Verschlußzeiten In **P**, **A**: 30 s bis 1/4000 s; in **S**: 30 s bis 1/4000 s (halbstufig); in **M**: 30 s bis 1/4000 s (halbstufig); B
Blitzsynchronisation über X-Kontakt bis 1/125 s
Eingebautes Blitzgerät Einschaltung mit Blitztaste, Leitzahl 12 (bei ISO 100/21°); Leuchtwinkel ausreichend für 28 mm; Filmempfindlichkeitsbereich: ISO 25/15° - ISO 800/30°
Blitzsteuerung Über Fünfzonen-TTL-Sensor; 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz mit eingebautem Blitzgerät, SB-800, 27, 600 und AF-Nikkoren vom D-/G-Typ; Multi-Sensor-Aufhellblitz mit eingebautem Blitzgerät oder externem SB-800, 29s, 27, 600, 23, 22s und AF-Nikkoren ohne D-/G-Funktion (außer jenen für F3AF, DX-Nikkore und IX-Nikkore) sowie AI-P-Nikkoren; Standard TTL: Mit eingebautem Blitzgerät, SB-800, 29s, 27, 600, 23, 22s und AI/AI-S-Nikkoren oder mit eingebautem Blitz, SB-800, 29s, 27, 600, 23, 22s und manueller Belichtungsregelung oder eingestellter Spot-Messung
Blitzfunktionen Synchronisation auf den ersten Vorhang (Normalsynchronisation), Verringerung roter Augen, Verringerung roter Augen mit Langzeitsynchronisation, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Vorhang
Blitzbereitschaftslampe Leuchtet bei zündbereitem eingebauten Blitzgerät, SB-800, 27, 600, 23 usw.; blinkt zur Volleistungswarnung (3 s) nach der Zündung
Zubehörschuh ISO-Schuh mit Mitten- und Steuerkontakten sowie Sicherheitsverriegelung
Selbstauslöser Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s
Abblendtaste Zur Schärfentiefenkontrolle auf der Mattscheibe
Filmeinfädelung Vorspulung zur ersten Aufnahme nach Schließen der Rückwand (ohne Auslösung bzw. Spiegelbewegung
Filmtransport Automatisch mit eingebautem Motor; S, ⧉ einstellbar; Bildfrequenz (bei manueller Fokussierung und manueller Belichtungseinstellung, 1/125 s oder kürzer [Einbelichtung der Aufnahmedaten in der F80S nicht aktiviert] und Film zu 36 Aufnahmen):
S: Einzelbild; ⧉: Ca. 2,5 Bilder in der Sekunde (mit 3V-Lithium-Batterien)
Filmrückspulung Automatische Rückspulung mit eingebautem Motor; ca. 15 s bei Film zu 36 Aufnahmen, mit 3-V-Lithium-Batterien (ca. 23 s bei leiser Rückspulung)
Mehrfachbelichtungen Einstellung über Filmtransportwähler
Anzeigedaten im LCD-Feld (mit eingebauter Beleuchtung) Filmempfindlichkeit, DX-Zeichen, Verschlußzeit/Belichtungskorrekturwert, Arbeitsblende, Belichtungskorrektur, Blitzleistungskorrektur, Belichtungsreihe, Streuwertanzeige, Individualfunktion, Programmverschiebung, Synchronart, Meßfeld-Betriebsart, AF-Meßfeld, Batteriezustand, Bildzähler
Dateneinbelichtung (nur F80D/F80S) Eingebaute 24-Stunden-uhr mit Ganggenauigkeit ± 90 s/Monat; Ausgleich von Schaltjahren bis 2049; geeignet für Filmempfindlichkeiten von ISO 32/16° bis 3200/36° bei DX-Kodierung; Formate: Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute, keine Einbelichtung, Monat/Tag/Jahr und Tag/Monat/Jahr
Einbelichtung der Aufnahmedaten (nur F80S) Einstell-/abschaltbar; einbelichtbare Daten: Verschlußzeit, Arbeitsblende und Belichtungskorrekturwert; Einbelichtungsort: Filmsteg
Kamerarückwand Angelenkt, mit Filmtypenfenster, Meßfeld-Betriebsartenwähler, Meßfeldwähler; F80D/F80S: LCD und Tasten für Dateneinbelichtung; F80S: Einbelichtungswähler
Spannungsquelle Zwei Lithium-Batterien CR123A oder DL123A; als Zubehör Batterieteil MB-16 (für vier LR6 Alkali-, Alkali-Mangan-, oder FR6 Lithium-Mignonzellen bzw. NiCd oder NiMH-Akkus
Hauptschalter Mit Stellungen ON und OFF
Belichtungsmeßsystem Automatische Abschaltung 6 s nach letzter Betätigung; Einschaltung bei eingeschalteter Kamera durch Antippen des Auslösers
Batteriezustandsanzeige Im LCD-Feld bei eingeschaltetem Meßsystem: für ausreichende Spannung, für nachlassende Batterieleistung, blinkendes für praktisch erschöpfte Batterien
Batteriekapazität mit Filmen zu 36 Aufnahmen (ohne Blitz/mit 50% Blitzeinsatz)

	Bei 20°C	Bei -10°C
Zwei Lithium-Batterien 3 V	ca. 50/15	ca. 35/10
Mit MB-16		
Vier Alkali-Mignonzellen	ca. 45/10	ca. 5/2
Vier Lithium-Mignonzellen	ca. 90/30	ca. 65/18
Vier NiCd-Mignonakkus	ca. 20/5	ca. 8/3
Vier NiMH-Mignonakkus	ca. 25/15	ca. 20/5

Bei Autofokus-Betrieb mit AF Zoom-Nikkor 28-80 mm/3.5-5.6D, Einstellung über den vollen Bereich von unendlich (∞) bis Naheinstellgrenze und zurück zu unendlich (∞) vor jeder Aufnahme, mit einer Verschlußzeit von mindestens 1/125 s.
Max. Dauer von Langzeitbelichtungen (B) ca. 6 Stunden (mit zwei Lithium-Batterien 3-V bei +20°C):
Stativbuchse: Durchmesser 1/4" (ISO 1222)
Individualfunktionen 19 (F80S) bzw. 18 (F80/F80D)
Schnellrückstellung Verschiedener Einstellungen auf Grundeinstellung (mit einigen Ausnahmen) durch Druck auf die Tasten BKT und PZ über 2 s hinaus
Abmessungen (mm/B x **H** x **T)**
F80: ca. 141,5 x 98,5 x 71
F80D: ca. 141,5 x 98,5 x 71,5
F80S: ca. 141,5 x 98,5 x 73,5
Gewicht (ohne Batterien)
F80: ca. 515 g
F80D: ca. 520 g
F80S: ca. 525 g
Getrennt lieferbares Spezialzubehör Batterieteil MB-16, Weichtasche CF 59/60

Fotos von Dough Menuez.
Fotos von Acey Harper.
Infrarotfilm ist in dieser Kamera nicht verwendbar, weil die Filmperforation mit einem Infrarotstrahl abgetastet wird.
Ohne eingelegte Batterien zeigt der Sucher ein dunkles Bild, das sich mit Batterien normalisiert. Dies ist keine Betriebsstörung.

Sämtliche Daten gelten für Verwendung frischer Batterien bei Normaltemperatur (20°C).
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.
© 2000/2005 NIKON CORPORATION

Nikon Filmscanner

Die ideale Lösung für eine digitale Zukunft Ihrer Filme

Multiformat-Filmscanner

SUPER COOLSCAN 9000 ED

- Multiformatgerät (Rollfilm 120/220, Kleinbild usw.)
- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 16 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv mit großer Öffnung
- LED-Lichtquelle
- Mehrfachscanfunktion
- Scan Image Enhancer für automatische Bildoptimierung
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- IEEE1394- (Firewire-) Schnittstelle
- Digital ICE^4 Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)
- Digital ICE Professional™ für Kodachrome-Vorlagen

Kleinbild-/APS-Filmscanner

SUPER COOLSCAN 5000 ED

- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 16 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- Hohe Scangeschwindigkeit: 20 s (bis zur Bilddarstellung auf dem Monitor)
- Mehrfachscanfunktion
- Scan Image Enhancer für automatische Bildoptimierung
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- USB-2.0-Schnittstelle
- Kleinbild-Filmrollenadapter (optionales Zubehör)
- Diamagazin mit automatischem Einzug (optionales Zubehör)
- APS-Vorlagenadapter (optionales Zubehör)
- Digital ICE^4 Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)

Kleinbild-/APS-Filmscanner

COOLSCAN V ED

- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 14 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- LED-Lichtquelle
- Hohe Scangeschwindigkeit: 38 s (bis zur Bilddarstellung auf dem Monitor)
- Scan Image Enhancer
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- USB-2.0-Schnittstelle
- APS-Vorlagenadapter (optionales Zubehör)
- Digital ICE^4 Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)

Digital ICE^4 Advanced™ enthält die Funktionen Digital ICE™, Digital ROC™, Digital GEM™ und Digital DEE™.
Digital ICE^4 Advanced™ und Digital ICE Professional™ sind Entwicklungen von Applied Science Fiction.
Digital ICE^4 Advanced™, Digital ICE™, Digital ROC™, Digital GEM™, Digital DEE™ und Digital ICE Professional™ sind Warenzeichen der Applied Science Fiction, Inc.

NIKON GMBH
TIEFENBROICHER WEG 25
40472 DÜSSELDORF
TEL: (09001) 22 55 64*
FAX: (0211) 9414-300
http://www.nikon.de
*Infoservice, 0,24 €/min

NIKON GMBH
ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN
MODECENTERSTR. 14, A-1030 WIEN
TEL: (0900) 150066**
FAX: (01) 796-611020
http://www.nikon.at/
**Infoservice, 0,45 €/min

NIKON AG
IM HANSELMAA 10
CH-8132 EGG/ZH
TEL: (043) 277 27 00
FAX: (043) 277 27 01
http://www.nikon.ch/ e-mail: nikon@nikon.ch

NIKON PHOTO CONTEST INTERNATIONAL Since 1969 2004-2005
http://nikonimaging.com/global/activity/npci/

THE OPEN CHAMPIONSHIP

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo 100-8331, Japan
http://nikonimaging.com/

WARNUNG ZUR SICHERSTELLUNG DES KORREKTEN GEBRAUCHS LESEN SIE BITTE ALLE HANDBÜCHER VOR INBETRIEBNAHME DER KAMERA SORGFÄLTIG DURCH.

De Gedruckt in den Niederlanden (0503/L) Code No. 8CG43100